



VEREIN KINDER- UND JUGENDHILFE FRANKFURT AM MAIN E.V.

Hauptstelle:
Mainzer Landstr. 625
65933 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 38 47 29
Fax 069 / 38 19 52

Nebenstellen:
Haus des Jugendrechts Nord, Telefon 069 / 85 80 00 50
Haus des Jugendrechts Süd, Telefon 069 / 63 30 73 07

verein@vkjh-frankfurt.de
www.vkjh-frankfurt.de

ANTI-GEWALT-TRAINING

ANTI-GEWALT-TRAINING

Das Anti-Gewalt-Training (AGT) ist ein Verhaltenstraining, das speziell für Jugendliche und Heranwachsende mit massiven Gewaltproblematiken und geringer Impuls- bzw. Selbstkontrolle konzipiert wurde. Innerhalb eines konstanten Gruppensettings werden die Teilnehmer gefordert, sich mit ihrem gewalttätigen Verhalten, individuellen Problemlagen und eigenen Gewaltstraftaten auseinanderzusetzen. Dieser Trainingsprozess wird durch ein speziell ausgebildetes Trainer*innenteam begleitet. In den Sitzungen werden mit konfrontativen und provokativen Methoden individuelle Problematiken der Jugendlichen aufgearbeitet. Dabei wird der Person und den Lebenswelten der Teilnehmer stets mit Wertschätzung und Empathie begegnet.

Zielgruppe:

Die Maßnahme richtet sich an männliche Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 17 bis unter 21 Jahren, die wegen Gewaltstraftaten verurteilt wurden.

Die Teilnehmer müssen in der Lage sein, dem Programm sprachlich und intellektuell zu folgen.

Ausschlusskriterien:

Nicht teilnehmen können Jugendliche und Heranwachsende, bei welchen massive Suchterkrankungen und/oder psychische Erkrankungen im Vordergrund stehen, sowie Jugendliche und Heranwachsende, die wegen Beziehungstaten/häuslicher Gewalt, Sexualstraftaten oder organisierter Kriminalität verurteilt wurden.

Ziele:

Oberstes Ziel des Trainings ist es, die Jugendlichen und Heranwachsenden zu befähigen, in Zukunft ein Leben ohne Gewalttätigkeit zu führen.

Weitere Ziele sind:

- Abbau von Rechtfertigungsstrategien
- Verantwortungsübernahme für das eigene Handeln
- Entwicklung eines Bewusstseins über die Konsequenzen von Gewalt für die Opfer
- Impuls- und Selbstkontrolle in Konflikt und Stresssituationen
- Erlernen grundlegender sozialer Kompetenzen (Kooperation, Empathie, Kommunikation etc.)
- Erkennen der negativen Folgen von Gewalttätigkeit im Kontext zu den selbst gesteckten Zielen
- Erkennen eigener Stärken und Schwächen
- Förderung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Entwicklung einer Lebensperspektive

Inhalte und Methoden

- Konfrontation mit der Straftat
- Die Situation der Opfer
- Biographiearbeit
- Erarbeiten von Zielen der Teilnehmer
- Aufzeigen gewaltfreier Konfliktlösungsmöglichkeiten
- Kooperationsübungen
- Konfrontation auf dem „Heißen Stuhl“

Methodisch wird mithilfe von Gruppenübungen, Interviews, Videofeedback, Visualisierung und Rollenspielen gearbeitet.

Dauer und Gruppengröße:

Gemeinnütziger Verein, gegründet 1975
Eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main
Registernummer VR 69 34

Verein Kinder- und Jugendhilfe Frankfurt am Main e. V.
Frankfurter Sparkasse
IBAN DE 52 5005 0201 0000 0693 36



VEREIN KINDER- UND JUGENDHILFE FRANKFURT AM MAIN E.V.

Hauptstelle:

Mainzer Landstr. 625
65933 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 38 47 29
Fax 069 / 38 19 52

Nebenstellen:

Haus des Jugendrechts Nord, Telefon 069 / 85 80 00 50
Haus des Jugendrechts Süd, Telefon 069 / 63 30 73 07

verein@vkjh-frankfurt.de
www.vkjh-frankfurt.de

Das Training ist für 6 – 8 Teilnehmer konzipiert und umfasst 20 – 24 Gruppensitzungen über einen Zeitraum von 4 – 6 Monaten. Für die Teilnahme am AGT sind Vorgespräche mit den einzelnen Jugendlichen und Heranwachsenden - wenn möglich bereits vor der Gerichtsverhandlung - wichtig, um Motivation und Eignung für das Training abzuklären.

Bitte beachten Sie, dass die Zuweisung zum AGT nur nach vorheriger Absprache möglich ist!

Die Teilnehmer werden mit ihrer Gewalttätigkeit und ihren Straftaten konfrontiert. Dabei werden sie zeitgleich wertschätzend und empathisch mit ihren Themen und Bedürfnissen wahrgenommen. Methodisch wird mit Hilfe von Gruppenübungen, Rollenspielen, Filmen und Mindmaps gearbeitet.